

## Liebe Kinder und Jugendlichen, Eltern und Großeltern!

Die Schul- und Kindergartenschließungen sind wichtig, damit sich das **Coronavirus** nicht so schnell in Deutschland ausbreitet. Weil es schwierig ist, mehrere Wochen ganz ohne Freunde zu verbringen, gibt es hier einige Vorschläge und Bitten, wie Ihr die kindergarten – und schulfreie Zeit gestalten könnt:

- Verbringt diese Zeit zusammen mit Euren Geschwistern oder einem guten Freund, mehr dürfen es zurzeit nicht sein, damit sich das Virus nicht verbreitet.
- Wenn das Wetter gut ist, trifft Euch gerne draußen, weil Ihr natürlich frische Luft und Bewegung braucht, um eure Gesundheit zu stärken. Geht auf eine ruhige Wiese oder in den Wald, da ist die Ansteckungsgefahr klein. 2 Meter Abstand verhindern die Ansteckung von Mensch zu Mensch.
- Die Hygienemaßnahmen zu Schutz gegen Coronavirus sind ja in Kindergarten und Schule schon gut erklärt und wir freuen uns, dass so viele diese umsetzen: Händewaschen mit Seife, in die Ellenbogen nießen und husten, gebrauchte Taschentücher sofort in den Abfall wegwerfen. Desinfektionsmittel brauchen Ihr und wir zu Hause nicht. Bitte stellt es weg, wenn ihr etwas zu Hause habt. Dann gibt es noch etwas, wenn es wirklich notwendig ist.
- Wer Fieber und Husten hat, telefoniert bitte mit seinem Arzt und fragt, ob er in die Praxis kommen soll. Der Arzt kann dann entscheiden, ob eine Krankmeldung per Post zu euch kommen kann.

Alle zusammen können wir so erreichen, dass weniger Menschen durch das Coronavirus schwer krank werden, besonders die, die sowieso schon krank und anfällig sind wie Mitschüler mit Herz- oder Krebserkrankungen oder Eure Großeltern. Wir tragen auch dazu bei, dass die, die jetzt plötzlich krank werden, wie zum Beispiel durch einen Unfall oder Herzinfarkt, noch einen Platz auf einer Intensivstation finden und dass Eure Ärzte in Praxen und Kliniken Euch möglichst gut und lange behandeln und unterstützen können.

Es wird noch einige Monate dauern, bis die Gefahr durch das Virus wieder geringer wird. In dieser Zeit können wir viel tun, wozu wir sonst nicht kommen: Vielleicht zeigt Euch jemand, wie man leckerer Sachen kocht, etwas näht oder einen Pullover strickt? Oder Ihr baut Euch ein Bücherregal, räumt Euer Zimmer um oder baut mit eurem kleinen Bruder eine Ritterburg? Schreibt ein Referat für die Schule, übt zusammen lesen und rechnen, macht einen Spiele-Abend oder einen Zeichenkurs. Euch fällt bestimmt etwas ein!